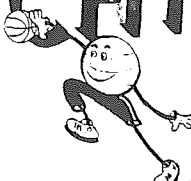




# NACHRICHTEN



## "A-Liga wird stärker als im Vorjahr"

Die letzte Saison wurde mit einem zweiten Platz im mittleren Playoff hinter Loipersdorf beendet.

In der heurigen Meisterschaft erwartet unser Coach Christian Zankl noch mehr Gegenwehr. "Es wird sehr hart für uns, doch der Klassenerhalt ist Pflicht."

Das Mittlere Playoff wird in erster Linie angepeilt, die Chancen nach oben hin sind jetzt noch nicht abzuschätzen. Vor allem, weil sich die Gegner verändert und mit guten Leuten verstärkt haben. "Die Meisterschaft wird sicher ausgeglichener als früher."

Auch aus der vorigen Saison, quasi das Jahr eins mit den jungen, heimischen Spielern, haben Trainer und Vorstand schon Erkenntnisse gewonnen. So mutierte das BK-Spiel durch äußere Zwänge gegen Ende zu einer unfreiwilligen 2-Mann-Show der Herren Lott und Jelinek. "Das ist nicht die Richtlinie des Vereines und unser Ziel." Vielmehr sollen die Klosterneuburger zu starken Spielern für die A-Liga allmählich heranwachsen.

Genau aus diesem Grund engagierte man heuer nur John White, der als Leitfigur auftreten und alle anderen mitreißen soll. Nach dem Abgang von Zdenek Kos in die USA könnte vielleicht Damir Hamidovic seine Position übernehmen. Das hofft auch der Coach: "Ich glaube, daß er es schaffen kann. Nur brauchen wir Geduld, weil ihm noch die Spielpraxis fehlt."

Da unsere Spieler den meisten Gleichaltrigen der Gegner körperlich unterlegen sind (Zankl: "Nicht jedoch in der Technik und Schnelligkeit!"), gibt es auch dieses Jahr nur ein Motto: 40 Minuten laufen und kämpfen. Aggressiv in der Defense und schnell in den Gegenangriffen.

"Ein sehr fehleranfälliges System, das wir im Training ausreifen und perfektionieren." Spätestens im Oktober sollte es dann wirklich greifen. Mit der umfangreichen Vorbereitung wird versucht, so schnell wie möglich dorthin zu kommen. Sechs Wochen lang drei Trainingseinheiten pro Tag müssen eben Früchte tragen.

Die vermutlichen Stützen werden - laut Coach - sicherlich John White und Niki Zopf ("Sehr verlässlich") heißen. Aber auch Ali Jonas möchte er in so einer Rolle sehen. Der Grund? "Er ist schon zwei Jahre dabei."

Heute gegen ABC Graz mit einem Sieg in die Saison zu starten, wäre unglaublich wichtig für die nächsten Wochen. Doch schon im Vorjahr gabs Schwierigkeiten und den Erfolg erst in der Overtime.

### Airball

*Unseren Spielern ist trotz des harten Trainings der Sinn für Humor nicht vergangen. So erhielt jeder Trainingsball bei einer "Beschriftungsaktion" der besonderen Art einen eigenen Namen, wobei man sich offensichtlich eine Anleihe aus der Fußballer-Sprache nahm. "Fell", "Haut", "Wulle" und "Wuchtl" sind ebensowenig zu verachten wie "Semmel", "Frucht" oder "Ei". Egal wie er nun heißt, Hauptsache der Ball findet den Weg in den gegnerischen Korb. Die Redaktion erlaubt sich das Vokabular um den Begriff "Die Ave" (Quelle: W. Schindler) zu bereichern.*

**REISEBÜRO SCHÖNBRUNN**

3400 KLOSTERNEUBURG HERMANNSTR. 5 TEL. 02243/86212

# John White - ein kompletter Spieler

Er soll als Leitfigur fungieren und dem BK-Spiel seinen Stempel aufdrücken. Neuerung John White besitzt zwar nicht die gesuchte Größe, bringt dafür der Mannschaft mehr als Josef Jelinek.

Er besitzt nicht nur starke Offense-Qualitäten, sondern spielt auch aggressiv in der Verteidigung, was bei seinem Vorgänger abging. Und daß John als Werfer ebenso beeindrucken kann, bewies er schon

beim ersten Trainingsmatch in Oberwart mit 41 Punkten (obwohl von Payton gedeckt!). Für den Trainer ist er "der Mann, den wir brauchen. Die Einstellung im Training stimmt, er hat Steals und Rebounds. Einfach ein kompletter Spieler." Das soll die anderen aber nicht daran hindern, mehr Verantwortung zu übernehmen und ihn zu entlasten.

Im Vorjahr spielte John noch in Finnland und wurde dort High-

Scorer der Liga. Zuvor war er drei Jahre in Zypern, sowie bei ABC Graz tätig. Hoffentlich bestätigt sich der erste Eindruck, und er entpuppt sich tatsächlich als der erhoffte Glücksgriff. "Menschlich ist er in Ordnung. Und sportlich kann er junge Spieler führen und sich gleichzeitig dem Kollektiv unterordnen."

Gelingt dies, dann wird er BK-Nissan noch viel Freude bereiten.

## BK NISSAN Spielerliste

Name	Geburtsdatum	Größe	Rücknummer/Position
ARABAJIEV Philipp	1.1. 1975	192cm	5/Forward
GRIESS Helge	8.2. 1966	201	12/Forward, Center
HAMIDOVIC Damir	24.8. 1971	205	7/Forward, Center
HERLT Oliver	7.1. 1974	188	17/Guard
HIRSCH Stefan	7.3. 1975	177	9/Guard
HÜPFEL Christoph	24.9. 1970	187	14/Guard
JONAS Alexander	7.3. 1974	188	18/Guard
JONAS Georg	23.1. 1975	183	8/Guard
LANGER Robert	31.5. 1973	172	16/Guard
LENDL Klemens	9.5. 1972	173	13/Guard
SCHEDL Michael	19.5. 1974	188	11/Guard
SCHÜLLER Lukas	21.11. 1974	188	4/Guard
VOLEK Markus	31.5. 1974	186	19/Guard
WHITE John	22.3. 1966	198	15/Forward
ZOPF Niki	13.8. 1971	195	6/Forward

# Termine von Bk Nissan - Herbst 1994

BK Nissan - ABC Graz	11.9. 94	18.00	FZZ
EW Fürstenfeld - BK Nissan	17.9. 94	19.15	Fürstenfeld
BK Nissan - WAT Wieden	25.9. 94	18.00	FZZ
Cit. Kärnten - BK Nissan	30.9. 94	17.00	St. Peter
BK Nissan - Spark. Aflenz	2.10. 94	18.00	FZZ
Volksbk. Gmunden - BK Nissan	9.10. 94	17.00	Bezirkssportschule
BK Nissan - UKJ Mistelbach	15.10. 94	18.00	FZZ
Trodat Wels - BK Nissan	23.10. 94	16.00	HS Lichtenegg
BK Nissan - UBSC Graz	26.10. 94	18.00	FZZ
ABC Graz - BK Nissan	29.10. 94	20.00	Eggenberg
BK Nissan - EW Fürstenfeld	6.11. 94	18.00	FZZ
WAT Wieden - BK Nissan	13.11. 94	16.00	Steigenteschgasse
BK Nissan - Cit. Kärnten	19.11. 94	18.00	FZZ
Spark. Aflenz - BK Nissan	25.11. 94	19.30	Walfersam
BK Nissan - Volksbk. Gmunden	27.11. 94	18.00	FZZ
UKJ Mistelbach - BK Nissan	3.12. 94	19.00	SPH Mistelbach
BK Nissan - Trodat Wels	8.12. 94	18.00	FZZ
UBSC Graz - BK Nissan	10.12. 94	18.20	Unionhalle Graz

## G. Hetper: I bin's, Euer Präsident!

Während die Schwerarbeit auf dem Spielfeld jetzt beginnt, hat man den größten Teil der Vorbereitung auf Funktionärsesebene, sprich die Saison organisatorisch auf die Beine zu stellen, geschafft. Grund genug, ein paar Worte mit dem Obmann Gottfried Hetper ("Lupo") zu wechseln..

*BK-Nachrichten: Welche Erwartungen setzt der Obmann in die Saison 1994/95?*

Hetper: Natürlich hoffe ich, daß wir in das Obere Playoff kommen. Das wird ein schwieriges Unterfangen, da sich alle Konkurrenten verstärkt haben und wir mit Zdenek Kos den wichtigsten Mann auf der Centerposition verloren haben. Sollte es nur das mittlere Playoff werden und wir liefern so tolle Spiele wie in der abgelaufenen Saison, bin ich jedoch auch zufrieden.

*Stichwort Legionäre?*

Damir Hamidovic, der nach seiner Verletzung wieder voll hergestellt ist und in Klosterneuburg lebt und arbeitet, wurde behalten. Dazu kam John White, meiner Meinung nach in dieser Saison der beste Legionär in Österreich.

*Wie sieht es mit der Struktur im Verein aus?*

Ein Verein, der über 180 Aktive verfügt, braucht eine straffe Organisation. Das ganze Vereiskonzept wird in Arbeitsgruppen von zirka zwanzig ständigen Mitarbeitern, die alle ehrenamtlich tätig sind, bewältigt.

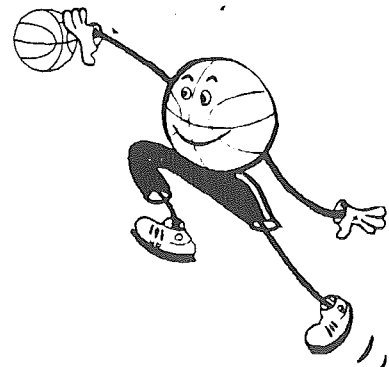
*Wie kam es zur Zusammenarbeit Basketballklub Klosterneuburg und Nissan Austria?*

Über Vermittlung von Herrn Walter Platteter kam es im Frühjahr 1994 zu ersten Ge-

sprächen mit Nissan Austria über eine Zusammenarbeit. Im Juni wurde ein Vertrag über drei Jahre abgeschlossen, der dem Verein nun eine solide finanzielle Basis gewährleistet.

*Zum Abschluß, Wünsche... ?*

Unsere Spieler sind noch sehr jung, und bei den Junioren gibt es auch Akteure, die zu höheren Aufgaben befähigt sind. In zwei bis drei Jahren werden wir - so hoffe ich - in der nationalen Meisterschaft ganz oben mitmischen.



# 2:2 in den Vorbereitungsspielen

**OBERWART- BK NISSAN 101:83 (54:41). John White 41, Niki Zopf 14, Robert Langer 11.**

Der Auftakt der Probespiele fand in Oberwart gegen eine durchaus starke Truppe statt. Bei den Gästen bestimmten die drei Legionäre ganz klar das Geschehen. Nach nervösem Beginn konnten sich die Burgenländer nach ca. 10 Minuten absetzen und kamen vor allem bei schnellen Gegenangriffen zu relativ einfachen Punkten.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte präsentierte sich die BK-Abwehr als offen. Erst mit der Zeit riß Neuerwerbung John White die Partie an sich, ihm gelangen dabei auch herrliche Drei-Punker. Zahlreiche Steals brachten BK einfache Körbe, dann riß wieder der Faden

Vor allem Bryant setzte sich in dieser Phase durch und konnte nicht gehalten werden. Ohne die vielen unnötigen Ballverluste hätte sicherlich ein besseres

Ergebnis herausgeschaut.

Trainer Zankl: "John hat ausgezeichnet gespielt. Für die erste Partie waren wir phasenweise ganz gut."

Und der frühere Coach von John White bei ABC Graz meinte: "Was John heute gespielt hat, ist noch nicht alles. Er kann noch mehr."

Das bewies er dann gleich beim **Turnier in Klagenfurt**. Gegen **Rijeka** gab es einen knappen, aber verdienten **92:88 (39:44)-Sieg (White 44, Zopf 16)**.

Nach anfänglichen Unsicherheiten und Rückstand wurde der Gegner zweite Halbzeit unter Druck gesetzt und überannt. In der zweiten Partie warteten die Hausherren aus **Klagenfurt** mit dem Vorteil, ein Spiel weniger ausgetragen zu haben. In den ersten Minuten zog BK Nissan ein Lehrspiel auf und bis +17 davon. Doch leider schlich sich dann der Schlendrian ein. Gegen Ende fehlte ganz einfach die Kraft

zum Sieg. Fazit: **78:83 (45:35) - (White 37, Zopf 13)**, aber trotzdem gut gespielt. John White hält locker eine gesamte Partie durch, trifft fast aus allen Lagen.

Gute Aussichten also für die kommende Saison...

**BK NISSAN - Eisenstadt 109:68 (55:34). Hamidovic 23; White 13; Lendl, Griess und A. Jonas je 12.**

Die Burgenländer stellten keinen Prüfstein dar. Schon nach wenigen Minuten betrug der Vorsprung 15 Punkte, nur die Höhe des Sieges war von Interesse. John White wurde geschont und kam relativ wenig zum Einsatz. Ein optimales Trainingsspiel knapp vor dem Start mit einem klaren Erfolg, ohne absolut glänzen zu müssen.

**Keine Vorbereitung ohne Verletzte:** Diese Hoffnung würde wohl an ein Wunder grenzen. Und dieses Wunder stellte sich leider auch heuer nicht im Happyland ein.

Für Oli Herlt zum Beispiel beginnt die Saison aufgrund seines Kreuzbandrisses erst im Winter. Georg Jonas muß nach einem Bändereinriß im Knöchel (20 Grad) noch einige Wochen pausieren. Einziges Rezept in solch einer Situation: Nicht jammern, sondern das Beste daraus machen.

## IMPRESSUM

**Medieninhaber:** BK Nissan

**Herstellung:** NDV, Heiligenstädterstraße 189/3, 1190 Wien

**Redaktion:** Axel Filippovits, Peter Lachnit, Alex Strecha.

**Satz und Layout:** Axel Filippovits

**Anzeigen:** Axel Filippovits,

Tel.: 02242/6506

## Mitmachen! Publikumsspiel der Saison 1994/95

Wählen Sie den Spieler des Tages! Bei jedem Heimspiel werden Teilnahmekarten ausgegeben, die nach Spielende beim Hallenausgang gesammelt werden. Als Gewinn wartet eine Wochenendflugreise für zwei Personen nach Rom!

- Es können nur Spieler des BK Nissan gewählt werden.
- Die Rückennummer des Spielers ihrer Wahl ist auf der Karte einzutragen.
- Die Karte muß vollständig

ausgefüllt sein.

- Der jeweilige Spieler des Tages wird beim nächsten Heimspiel bekanntgegeben.
- Alle Karten, die in der Saison abgegeben werden, nehmen beim letzten Heimspiel an der Verlosung teil.
- Der Gewinn kann nicht in Bargeld abgelöst werden.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück und Spaß wünscht  
BK Nissan.